



REGLEMENT

für die

Österreichischen Faustball Nachwuchsmeisterschaften

Name:

Österreichische Meisterschaft - weibliche Jugend U18, U16, U14 und U12 bzw.
Österreichische Meisterschaft – Männliche Jugend 18, U16, U14 und U12.

Die Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend U18, U16, U14 und U12 werden am Feld an den letzten beiden Wochenenden vor den frühesten Ferienterminen in Österreich ausgetragen wobei an einem Wochenende die Bewerbe U18 und U14 und an einem anderen Wochenende die Bewerbe U16 und U12 ausgetragen werden.

Die gleichzeitig ausgetragenen Bewerbe sollten nach Möglichkeit an einem Spielort erfolgen.

Die Bewerbe in der Halle werden an 2 verschiedenen Wochenenden ausgetragen (U18 / U14 an einem Termin und U16 / U12 an einem anderen Termin), sie werden an verschiedene Landesverbände vergeben.

Veranstaltung:

Österreichische Nachwuchsmeisterschaften

- **Veranstalter:** Österreichischer Faustballbund (ÖFBB)
- **Ausrichter:**
 - 1) Bewerber (Landesverband oder Verein):**
Es kann sich ein Landesverband oder ein Verein beim ÖFBB (mindestens 1 Jahr im Voraus) für diese Veranstaltung bewerben.
 - 2) Ein Landesverband übernimmt die Ausrichtung aufgrund des Veranstaltungsmodus (Veranstaltungsrad). Verzichtet ein Landesverband oder ist er nicht in der Lage die Veranstaltung als Ausrichter zu übernehmen sorgt der Landesverband für einen Ersatzausrichter und teilt dies dem ÖFBB rechtzeitig mit.**
Der jeweilige Vergabebeschluss erfolgt im Rahmen der Landespräsidentenkonferenz.
- **Durchführung:** Der Landesverband kann die Veranstaltung an einen Verein zur Durchführung übergeben.

Teilnahmebestimmungen:

Grundsätzlich soll versucht werden, dass alle Bewerbe mit 8 Mannschaften gespielt werden.

Reihenfolge der Aufstockung der Teilnehmer:

1. Jeder Landesverband stellt eine teilnehmende Mannschaft (7 Landesverbände)
2. Ausrichter stellt eine Mannschaft (ist ggf. zweite Mannschaft des LV)
3. Eine Mannschaft aus dem mannschaftsstärksten Bundesland (nicht gewertet werden die bisherigen LV mit einer zweiten Mannschaft)
4. Das nächste mannschaftsstärkste Bundesland (nicht gewertet werden die bisherigen LV mit einer zweiten Mannschaft)
5. Für die Teilnahme einer dritten Mannschaft eines Bundeslandes gelten die gleichen Bedingungen wie bei den zweiten Mannschaften
6. Pro Landesverband dürfen höchstens 3 Mannschaften teilnehmen

Spielmodus für die Nachwuchsmeisterschaften:

Der Spielmodus wird jeweils vom ÖFBB vorgegeben (siehe Beilage), über Abweichungen entscheidet das Präsidium.

Bei einer Teilnehmeranzahl von 3 bis 5 Mannschaften entscheidet der ÖFBB in Absprache mit dem Ausrichter, ob die Bewerbe an einem Tag oder an 2 aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt werden, ab 6 Teilnehmern werden die Bewerbe an 2 aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt.

Im Falle einer Anmeldung einer ausländischen Mannschaft trifft die Entscheidung das ÖFBB Präsidium bezüglich der Teilnahme unter Rücksichtnahme der Anzahl der Teilnehmer und der Spielplanänderung (jeder gegen jeden). Es müssen zwei Wertungen geführt werden - eine „Österreichische Meisterschaft“ und eine „Internationale Wertung“

Meldebestimmungen:

Das ÖFBB Sekretariat schreibt die jeweilige Meisterschaft aus. Diese Ausschreibung ergeht an alle Landesverbände. Die Landesverbände sind verpflichtet diese Ausschreibung ihren Vereinen umgehend weiterzuleiten.

Die Landesverbände geben bis zum vorgegebenen Termin eine Grundsatzmeldung („Platzhalter“ bis maximal 3 Mannschaften) über die Anzahl der Teilnehmer aus dem eigenen Landesverband ab, damit der Ausrichter und der ÖFBB die Veranstaltung entsprechend planen können.

Ausschreibung:

Die Ausschreibung erfolgt 3 Monate vor der Veranstaltung, die Landesverbände müssen die Meldung (Nennung der Vereine oder Grundsatzmeldung) bis 6 Wochen vor der Veranstaltung abgeben.

Die Landesverbände erhalten nach Einlagen aller Meldungen sofort eine Teilnahmebestätigung des ÖFBB.

Eine weitere Mitteilung mit dem Spielplan und dem Meisterschaftsablauf ergeht vom ÖFBB spätestens eine Woche vor der Meisterschaft.

Der vom ÖFBB eingesetzte Delegierte ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Meisterschaft verantwortlich und hat das Recht, kurzfristige Änderungen aufgrund von besonderen Umständen durchzuführen.

Die Meldung der Vereine und der Landesverbände (Platzhalter) ist eine verbindliche Erklärung, ein Zurückziehen wird gem. Punkt 3 B der Gebührenordnung des ÖFBB (Strafgelder und Ordnungsstrafen) geahndet.

Spielerpässe:

Jeder Spieler hat einen Spielerpass (Spielerkarte) vorzuweisen. Die entsprechende Regelung erfolgt durch die gültige Gebührenordnung des ÖFBB.

Darüber hinaus haben die Vereine vor Spielbeginn dem Delegierten eine Spielerliste mit folgenden Angaben vorzulegen:

1. Rückennummer
2. Name
3. Spielerpassnummer
4. Geburtsdatum
5. Spielposition

Diese Liste wird den Teilnehmern mit dem Spielplan zugesandt.

Jahrgänge:

Meisterschaftsjahr 2006/2007

Jugend U18 weiblich und männlich	1. 8.1988 und jünger
Jugend U16 weiblich und männlich	1. 8.1990 und jünger
Jugend U14 weiblich und männlich	1. 8.1992 und jünger
Jugend U12 weiblich und männlich	1. 8.1994 und jünger

Alle weiteren Einteilungen können der jährlich veröffentlichten Meisterschaftsliste entnommen werden.

Schiedsrichter:

Der ausrichtende Landesverband nominiert entsprechend der Anzahl der Spiele ausreichend Schiedsrichter mit gültiger Schiedsrichterlizenz.

Auf die Einhaltung der Schiedsrichterordnung ist im Hinblick auf die Vorbildwirkung im Nachwuchsbereich besonders zu achten.

Delegationen:

Die Delegationsstärke beträgt 8 SpielerInnen und 1 Betreuer pro Mannschaft.

Wirtschaftliche Bedingungen:

Kosten/Pflichten für den Ausrichter:

- Kosten der Sportanlage
- Kosten der Schiedsrichter
- Kosten des Delegierten laut (Aufstellung und Abrechnung lt. Gebührenordnung)
- Spesen des Delegierten oder ÖFBB-Vertreters bei Organisationsbesprechungen vor der Veranstaltung.
- Das Nenngeld der Teilnehmer (laut Gebührenordnung) wird dem Ausrichter überlassen und ist auch vom Ausrichter einzuheben
- Ehrenpreise (Pokale) für die Plätze 1-3 aller Bewerbe
- Erinnerungsgeschenke für alle Teilnehmer:
Der Ausrichter bestellt beim ÖFBB zeitgerecht (mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung) die erforderliche Anzahl an Erinnerungsgeschenken. Die Kosten dafür betragen 50% des Anschaffungspreises, maximal jedoch 3,- Euro/Geschenk für den Verein (Kostenteilung mit dem ÖFBB)
- Anbringung von maximal 5 Transparenten von Sponsoren des ÖFBB während der Veranstaltung (Beistellung durch ÖFBB)
- Anbringung der ÖFBB Fahne sowie der Bundesländerfahnen der teilnehmenden Landesverbände
- Laufende Auswertung der Spielergebnisse mit Zwischenergebnissen
- Erstellung einer Ergebnisliste mit allen Ergebnissen sowie des Endstandes (auch in elektronischer Form)

Kosten/Pflichten der Teilnehmer:

- Fahrtkosten zu den Bewerben, Transport zum Sportplatz, zur Unterbringung und zurück.
- Nächtigungskosten
- Verpflegung
- Kosten ab der 10. Person gehen zu Lasten des Teilnehmers
- Nenngeld laut Ausschreibung
- Übergabe von Spielerlisten, Teilnehmerlisten und Letztempfängerlisten in der geforderten Anzahl an den Ausrichter/Delegierten

Kosten/Pflichten des ÖFBB:

- Der ÖFBB übermittelt im Vorfeld die Spielberichte mit den Spielplänen an den Ausrichter
- Die drei Erstplatzierten je Bewerb erhalten je 8 Medaillen in Gold, Silber und Bronze
- Alle Mannschaften erhalten eine Urkunde

- Der ÖFBB organisiert und bestellt Erinnerungsgeschenke. Der ÖFBB übernimmt grundsätzlich 50% der Kosten für diese Erinnerungsgeschenke (Zuschuss) bzw. mindestens den 3,- Euro übersteigenden Betrag.
- Beistellung der Transparente von Sponsoren des ÖFBB
- Presseaussendung nach der Veranstaltung (Weiterleitung der elektronisch aufbereiteten Ergebnisse unmittelbar nach Ende der Veranstaltung an den Pressereferenten durch den Delegierten)

ÖFBB-Delegierter:

Der Delegierte wird vom Präsidium eingeteilt, er überwacht die Veranstaltung und entscheidet u.a. bei Protesten und erzwungenen Spielplanänderungen. Nach der Veranstaltung ist er für die umgehende Weiterleitung der Ergebnisse an den Pressereferenten verantwortlich.

Dem Delegierten werden vor der Veranstaltung übermittelt:

- Programmheft (Veranstalter)
- Spielplan (ÖFBB)
- Teilnehmer- und Mannschaftslisten (ÖFBB)

Nach der Veranstaltung sind dem Delegierten zu übergeben:

- Spielerlisten
- Spielberichte
- Ergebnisliste samt Endstand (auch elektronisch)

Bälle:

Der ÖFBB kann für die Veranstaltung Bälle einer bestimmten Marke/Type vorschreiben. In diesem Fall ist mit den vorgeschriebenen Bällen zu spielen, sie werden dem Veranstalter in erforderlicher Anzahl vom ÖFBB zur Verfügung gestellt.

Die Vorschreibung von bestimmten Bällen bei der Österreichischen Nachwuchsmeisterschaft ist bereits vor Beginn des Meisterschaftsteiles (Hallensaison bzw. Frühjahrssaison) den Vereinen bekannt zu geben.